Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 36: Nach dem Abfluss

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«WERTERHALTUNG VON KANALISATIONEN»

Bereits zum 13. Mal wird im November/Dezember 2010 und Januar 2011 in Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen Zürich, Rapperswil, Burgdorf und Winterthur ein siebentägiger Weiterbildungskurs zum Thema «Werterhaltung von Kanalisationen» durchgeführt. Das Angebot versteht sich als Weiterbildung für Mitarbeiter kantonaler Amtsstellen, Bauverwaltungen, Beratungs-/Ingenieurbüros oder eines Unternehmens, die sich mit Fragen der Werterhaltung im Kanalisationsbereich befassen. Ein hoher Stellenwert wird dem Bezug zwischen theoretischen Grundlagen und der Planung von Werterhaltungsmassnahmen in der Praxis eingeräumt. Dafür stehen moderne Labor- und EDV-Einrichtungen bereit und ermöglichen einen spannenden Erfahrungsaustausch. Durchgeführt wird der Kurs in zwei Blöcken jeweils am Freitag, die Prüfung bzw. die Präsentation der Fallstudien finden am Samstag nach dem letzten Kurstag statt.

KURS «WERTERHALTUNG VON KANALISATIONEN»

Kursblock 1: 26.11./3.12./10.12.2010
Kursblock 2: 7.1./14.1./21.1.2011
Prüfung/Fallbeispiel: 22.1.2011

Ort: Hochschule für Technik Zürich; ausser 3.12.2010: Hochschule für Technik Rapperswil
Detailprogramm und Anmeldeformular sind auf der VSA-Website, www.vsa.ch, unter der Rubrik «Veranstaltungen» veröffentlicht

«CORPORATE INNOVATION MANAGEMENT»

Die Fachhochschule St. Gallen verleiht im Herbst 2010 die ersten Diplome «Master of Advanced Studies FHO in Corporate Innovation Management». Wer diesen Titel trägt, ist unter anderem in der Lage, sich im Markt mit innovativen, ausgeklügelten, benutzerfreundlichen Produkten zu positionieren.
Innovationen sind ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor für Schweizer Unternehmen. Von der Idee bis zur Einführung eines Produktes oder einer Dienstleistung benötigen Innovationsmanager aber zahlreiche Kompetenzen: beispielsweise Planung, Prozessgestaltung, den Umgang mit Methoden und Modellen, die Fähigkeit, Teams zu begeistern, Widerstände aufzulösen und eine wirkungsvolle Kommunikation zu pflegen. Laut Urs Guggenbühl, Leiter des Innovationszentrums der FHS St.Gallen (IZSG-FHS), ist eine Innovation ein komplexer Prozess: «Er beginnt bei der Erkennung von Trends, führt über Chancenanalysen und die Generierung von Ideen bis zur Entwicklung und Umsetzung von Produkten oder Dienstleistungen.» Dabei soll immer der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen. «Der Mensch soll als interdisziplinäres Wesen wahrgenommen werden», sagt Guggenbühl. Die Einzigartigkeit des Masterstudiengangs «Corporate Innovation Management» ist die Praxisbezogenheit. Die Studierenden profitieren enorm vom Wissenstransfer zwischen den Kompetenzzentren der FHS St. Gallen, aber auch von Instituten ausserhalb der Fachhochschule.

MAS «CORPORATE INNOVATION MANAGEMENT»

Dauer: 2.5 Jahre, berufsbegleitend
Aufbau: zwei Semestermodule (ca. 400 Lektionen); zwei Vertiefungsarbeiten (ca. 160 Lektionen); Masterarbeit
Abschluss: 60 ECTS-Punkte
Start: 5.11.2010
Anmeldeschluss: 22.10.2010

Leitung und Beratung:
– Prof. Ueli Hagger, dipl. Ing. HTL/NDS
– Dr. sc. nat. Urs Guggenbühl
– Prof. Ueli Rhiner

Informationsabend:
10.9.2010, 19.15 Uhr; Weiterbildungszentrum Technik der FHS St.Gallen, www.fhsg.ch/wbte

CAS-LEHRGANG FÜR PROJEKTLEITUNG

Die im Bau- und Immobilienbereich zunehmend gefragten gesamtheitlichen und effizienten Lösungen stellen hohe Ansprüche an das Projektmanagement und an die Projektsteuerung. Dies gilt sowohl für die Anbieterseite (Immobilienfachleute, Planer und Unternehmer) wie auch für die Auftraggeberseite, die privaten und öffentlichen Bauherren und Immobilienbesitzer und -verwalter. Um das entsprechende Wissen der Bau- und Immobilienfachleute zu verbessern, bietet die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur den berufsbegleitenden Zertifikatslehrgang «Bestellerkompetenz und Gesamtleitung im Bauprozess» an. Der praxisorientierte Weiterbildungskurs basiert auf neuen Methoden und Erfahrungen und versetzt die Teilnehmenden in die Lage, anspruchsvolle Planungs- und Bewirtschaftungsprojekte effizient und gesamtheitlich leiten zu können. Gleichzeitig werden sie für Fragen der Sozialkompetenz, der Betriebswirtschaft und der Markt- und Kundenorientierung sensibilisiert.

«BESTELLERKOMPETENZ UND GESAMTLEITUNG IM BAUPROZESS »

Dauer: 1 Jahr, Kurstag jeden zweiten Freitag / berufsbegleitend
Abschluss: Zertifikat / 10 ECTS-Punkte
Start: 24.9.2010
Ort: Winterthur, ZHAW Dept. A
Anmeldung: bis 10.9.2010 unter weiterbildung.archbau@zhaw.ch
Auskunft / Kursleitung: Claude Vaucher claude.vaucher@einszueins.com; 062 824 74 00
Weitere Informationen:
www.archbau.zhaw.ch/weiterbildung

PRODUKTE

NACHHALTIGES WASSERMANAGEMENT

Während Studien belegen, dass die Kanalisation zu einem erheblichen Teil sanierungsbedürftig ist, erfüllt die Rehau-Kanalnetzlösung schon heute die Anforderungen der bis 2015 umzusetzenden EU-WRRL. Der Kanalschacht «AwaSchacht PP DN 1000» ist im Baukastensystem aufgebaut und besteht aus den Spritzgussteilen Konus, Schachtring und -boden. Da die Bauteile komplett aus ungefülltem Polypropylen nach Norm SN EN 1852-1 gefertigt werden, ist das System äusserst robust und langlebig.

Eines der häufigsten Schadensbilder bei traditionellen Abwasserschächten ist die Korrosion, die im Wesentlichen durch die Einwirkung saurer Medien verursacht wird. Diese stammen häufig aus Abwässern industrieller Betriebe. Besonders kritisch zu betrachten ist die biogene Schwefelsäurekorrosion (BSK). Während bei der normalen Korrosion durch aggressive Abwässer ausschliesslich der benetzte Bereich des Kanales betroffen ist, findet die BSK im Gasraum oberhalb des Wasserspiegels statt. Die Folge sind häufig gravierende Zerstörungen der Zementmatrix, die zu erheblichen Wartungskosten und Folgeschäden führen können. Die Lösung für dieses Problem ist einfach: Der Kunststoff PP ist hochgradig resistent gegenüber aggressiven Substanzen jeder Art, weshalb Korrosion kein Thema darstellt. Die Gebrauchstauglichkeit, Inspektionsfreundlichkeit und hydraulische Leistung sind somit dauerhaft gegeben. Ein aktueller Forschungsbericht von Absolventen der FH Burgdorf zeigt, dass sowohl aufgrund der Investitionen als auch in Bezug auf die Lebensdauer und die steigenden Dichtheitsanforderungen an das gesamte Abwassersystem sich der Kunststoffschacht am Markt weiter durchsetzen wird. Das Rehau-Schachtsystem bildet zusammen mit den Hochlast-Kanalrohrsystemen «Awadukt PP SN16/10 Rausisto» und dem dazugehörigen Formteilprogramm eine durchgängige Kanalnetzlösung aus Polypropylen. Die LGA Nürnberg attestiert dem System nach umfangreichen Prüfungen eine Nutzungsdauer von mindestens 100 Jahren. Über die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche hinaus erhalten Betreiber zusätzlich eine Herstellergarantie von 10 Jahren für das komplette System.

Rehau Vertriebs AG | 3110 Münsingen
www.rehau.ch

REHAU®
Unlimited Polymer Solutions

FÜR MINDESTENS 100 JAHRE
DIE ROBUSTE PP-KANALNETZLÖSUNG

Robust:
Widerstandsfähig auch gegen hohe Belastungen bei der Verlegung und im Betrieb

Sicher und langlebig:
Zuverlässige Langzeiteigenschaften durch Polypropylen ohne Füll- und „Verstärkungs"-stoffe

Wirtschaftlich und nachhaltig:
Geringer Aufwand für Wartung und Unterhalt, lange Abschreibungszeiträume gesichert

REHAU Vertriebs AG Schweiz

8304 Wallisellen	3110 Münsingen	1618 Châtel-St-Denis
Tel: 044 839 79 79	Tel: 031 720 21 20	Tel. 021 948 26 36
zuerich@rehau.com	bern@rehau.com	vevey@rehau.com

IKT Geprüft. Fremdwasserdicht
TÜVRheinland® LGA Statisch geprüft Lebensdauer 100 Jahre AWADUKT PP SN 10
TÜVRheinland® LGA Statisch geprüft Lebensdauer 100 Jahre AWASCHACHT PP DN 1000

www.rehau.ch

Bau
Automotive
Industrie